

THEATERVEREIN BUBACH e. V.

INFO!!!!

Ausgabe 6

Juni/Juli 2008

Eigene Beiträge für den Infobrief könnt ihr wie bisher abgeben oder per E-Mail zusenden. E-Mail-Adresse: p.buchheit@t-online.de

1. Stammtisch

Der Vorstand des Theatervereins hatte sich, nachdem von vielen Teilnehmern der Passion ein Wiedersehen gewünscht wurde, entschlossen, einen regelmäßigen Stammtisch in den Proberäumen in der „Alten Schule“ einzurichten.

Zu diesem offenen Stammtisch können sich alle Mitglieder des Theatervereins, aber auch Nichtmitglieder, an jedem 2. Freitag im Monat ganz zwanglos treffen und austauschen. Interessierte Freunde des Theaterspiels können sich an diesem Tag über den Theaterverein Bubach und seine Aktivitäten informieren.

Bereits an 3 Freitagen seit April haben wir uns im Proberaum getroffen. Unser Raumwart, Günter von Bünau, hatte an den bisherigen Abenden mit Bildern, Lampen und durch Dekoration der Tische (Knabbergebäck und Getränke) eine wirklich angenehme Atmosphäre geschaffen und so konnte in geselliger Runde geplauscht werden.

Merkt euch die Termine vor und nehmt euch Zeit zu einem der kommenden Treffen. Nächster Stammtisch am Freitag 11.07.2008.

Alle Termine des Theatervereins Bubach könnt ihr auch auf unserer Internetseite www.theaterverein-bubach.de nachlesen

2. Dreiakter

Die Proben zu unserem Dreiakter im Herbst laufen seit 2 Monaten auf vollen Touren. Gezeigt wird die Komödie „Und alles auf Krankenschein“ unter der Leitung von Christoph Morbe.

Inhalt

Im St.Andrews Hospital läuft alles in ruhigen und geregelten Bahnen. - Bis heute!

Dr. Mortimore (Simon Hinsberger), ambitionierter Chefarzt, bereitet gerade seine große Rede vor, die er im Auftrag von Sir Willoughby Drake (Hans-Peter Leidinger), seines Zeichens Aufsichtsratsvorsitzender des Hospitales, vor seinesgleichen in knapp einer Stunde halten soll.

Sein junger Kollege, Dr. Mike Conolly (Jan Thies), kümmert sich um die bevorstehende Weihnachtsfeier. Unterstützt wird er dabei von der resoluten Oberschwester (Theresia Arns) und Dr. Hubert Bonney (Werner Huppert), einem alten Freund und Kollegen von Dr. Mortimore.

Eine vorweihnachtliche Stimmung liegt also in der Luft, bis - na bis eben wie aus heiterem Himmel Jane Tate (Sabine Muno), bis vor achtzehn Jahren noch Krankenschwester von St. Andrews, vor Dr. Mortimore auftaucht und ihm ein lang gehütetes Geheimnis beichtet. Und dass genau dieses Geheimnis namens Lesley (Benjamin Pulch) nun unterwegs zum Hospital sei - seinen Vater zu suchen, von dem er nichts weiß, als dass dieser vor achtzehn Jahren zusammen mit seiner Mutter als junger Assistenzarzt in besagtem Hospital gearbeitet hat.

Dr. Mortimore sieht sich in arger Bedrängnis - kann er das süße Geheimnis vor seiner Frau Rosemarie (Ingrid Gross-Baus) und Sergeant Connolly (Günter Kaufmann), der den Jungen verfolgt, verheimlichen? Die Verwirrung ist groß! Was hat Bill Lesley (Peter Buchheit), ein knorriger Patient des Hauses, mit der ganzen Sache zu tun?

Es ist unaufhaltsam - das Chaos nimmt seinen Lauf

Voraussichtliche Aufführungstermine sind 19.10. – 20.00 Uhr – Premiere, 26.10. – 18.00 Uhr – 2. Aufführung und 22.11. – 20.00 Uhr Aufführung im Big Eppel.

Bilder der Proben



Laut gedacht ...

... von Christoph Morbe

Warum stellen wir uns für Andere auf die Bühne? Machen wir uns zum Affen für die, die vor der Bühne sitzen – spielen den Szenenclown, die Geliebte, den Betrüger oder den „coolen“ Typen ?

Warum setzen wir uns jedes Mal dem Probestress aus, lernen jede Menge Text, organisieren uns und opfern damit einen großen Teil unserer Freizeit?

Unbeteiligte mögen denken: „ Die Theaterspieler haben doch den Schuss nicht gehört!“

Ich denke, für die Meisten von uns ist Theaterspielen ein Bestandteil unseres Lebens. Was im Alltag portioniert zu Tage tritt, kann auf der Bühne gelebt werden. Dabei ist es egal, ob wir rational oder emotional denkende Menschen sind. Theater hält uns oft den Spiegel des wirklichen Lebens vor – zeigt uns Menschen in einer gestaltenden Weise in ihren Konflikten und Beziehungen, meist in persönlichen, sozialen Auseinandersetzungen – wir können die meisten unserer „Typen“ auf der Bühne wieder finden. Als Theaterspieler erleben wir uns in Rollen und Situationen, die wir im „wahren“ Leben nicht erfahren wollen, können oder dürfen.

Wir können uns ausprobieren, spielen – schauspielern halt eben. Wir lernen uns von anderen Seiten kennen, wir probieren uns aus und erfahren, was in uns steckt. Und dabei bin ich sicher, dass jeder von uns einen Teil seines „wahren“ Lebens und Charakters mit einbringt in das große Spiel auf der Bühne – einen Teil davon manchmal auch wiederfindet.

Für uns ist das aktive Theaterleben eine der vielen Quellen, die unser Leben mitformt und es bereichert. Und das Wichtigste – es macht uns Spaß! So ganz nebenbei erwerben oder kräftigen wir sogar noch ein paar Eigenschaften, die wir in unserem Alltag sehr gut gebrauchen können, wie z.B. eine gute Aussprache, Selbstsicherheit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Kritikfähigkeit, Kreativität, usw. ...

Natürlich ist es toll nach einer Aufführung oben auf der Bühne zu stehen, den Applaus der Zuschauer zu empfangen mit der stolzen Erkenntnis – es ist uns wieder mal gelungen!

Aber was uns Spaß macht und bereichert, ist der Weg dorthin - die gemeinsamen Proben – das gemeinsame Erarbeiten dessen, was diesen Applaus ausgelöst hat!

Am Ende dieses Gedankens ist es ein gutes Gefühl festzustellen, dass wir uns nicht für Andere auf die Bühne stellen!

3. Dschungelcamp für alle Kinder, Jugendliche und Junggebliebenen

Der Theaterverein Bubach wird in diesem Jahr als absolute Attraktion ein „Dschungelcamp“ durchführen. Bei diesem Event ist alles mit dabei was wir aus dem RTL-Dschungelcamp kennen. Würmchen verzehren, Maden essen, Quellwasser trinken, mit Ratten die Nacht in einer Kiste verbringen usw. Rundum einen richtig schönen Tag mit Natur und Freunden verbringen.

Habt ihr Lust bekommen, dann müsst ihr euch sofort mit dem beigefügten Formular (und evtl. der Einverständniserklärung) anmelden.

Termin ist der 19. und 20. Juli 2008. Wir fahren zusammen mit dem Zug bis Saarbrücken und dann mit der Saarbahn nach Riegelsberg und begeben uns dann zur Dschungelführung in den Urwald der Stadt am Forsthaus Neuhaus. Als Übernachtungsmöglichkeit ist ein Schlafsack und die Luftmatratze mitzubringen. Für Verpflegung ist gesorgt, denn die Natur bietet uns vieles, man muss nur die Augen aufmachen.

Organisation und Führung übernimmt unser erfahrener Dschungel- Scout Günter von Büнау. Er hat durch seine jahrelangen Camps (und Nikolausauftritte) im Himalaya, auf den Fidschi Inseln und im Amazonasgebiet auf sich aufmerksam gemacht und wird uns auch hier sicher durch den Urwald führen.

Kostenbeitrag fürs Dschungelcamp: Kinder und Jugendliche 5 Euro, Erwachsene 10 Euro (Nichtmitglieder jeweils 5 Euro extra)

4. Jugendwochenlehrgang von Wildwuchs

Auch in diesem Jahr werden 7 Jugendliche von uns am Jugendwochenlehrgang von „Wildwuchs“ in der Zeit vom 28. Juni bis 05. Juli in Wallerfangen im Haus Sonnenthal teilnehmen.

Den Teilnehmern wird in den nächsten Tagen die Anmeldebestätigung zugehen. Die Teilnahmegebühr ist bis 07. Juli fällig (2008 natürlich).

Die Abschlussveranstaltung findet am 05. Juli statt, dann werden unsere Jugendlichen das Gelernte dem Publikum zeigen.

5. Weihnachtsmärchen

Auch in diesem Jahr plant unsere Jugendleitung ein Weihnachtsmärchen. Ein traditionelles Märchen soll in einer modernen Fassung gespielt werden.

Also merkt euch schon mal die Termine vor. Gespielt wird am Sonntag 07.12., Samstag 13.12. und Samstag 20.12.08. Am 20.12. wird dann auch unsere Weihnachtsfeier stattfinden.

Wer am Weihnachtsmärchen mitspielen will, kann sich bei den Jugendleitern melden.

6. VSAT-Theatertage 2008

Die diesjährigen Theatertage des Verbandes Saarländischer Amateurtheater finden am 26./27.09. in Aschbach statt. Geplant ist Freitagvormittag eine Schulvorstellung. Das genaue Programm steht noch nicht fest.

7. Grillfest

In diesem Jahr soll es auch wieder ein Grillfest des Theatervereins Bubach geben. Vorgesehen ist der 09. August 08. Als Ausweichtermin haben wir der 30. August vorgemerkt.

Wir wollen das Fest am Feuerwehrplatz in Macherbach ausrichten.

Genauer werden wir noch mitteilen.

8. Max der Regenbogenritter

Der Musikverein Bubach wird im Rahmen seines 80 jährigen Bestehens das Musical „Max der Regenbogenritter“ aufführen.

Der Theaterverein Bubach beteiligt sich bei der Aufführung des Musikvereins, einem so genannten Kinder-Mitmach-Musical.

Das Ziel eines solchen Projektes liegt darin, dass alle Kinder von Vereinen/Schule oder einer Kooperation Schule/Verein mitmachen können, sei es als Instrumentalisten, Schauspieler, Sänger, Tänzer oder z.B. durch Gestaltung des Bühnenbildes; dies alles natürlich immer in Zusammenarbeit mit den Kindern im Publikum. Die Musik wird dabei live vom Musikverein gespielt, die Kinder singen dazu live und tanzen.

Die Aufführungstermine sind der 01. und 02. Oktober 2008

9. Spende für die Grundschule

Durch unseren Vorsitzende Meinrad Jager wurde am Schulfest der Grundschule Bubach im Namen des Theatervereins Bubach eine Betrag in Höhe von 500,00 Euro gespendet.

Damit sollen Spielgeräte für die Schulkinder angeschafft werden.

Da der Theaterverein bei der Passion in diesem Jahr wieder die Schulräume und die Halle nutzen konnte, wurde diese Spende zum Wohl der Kinder überreicht.

